

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG & ORGANISATION

Prof. Dr. Martin Holtkamp

Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
am Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
m.holtkamp@keh-berlin.de

Klinische und experimentelle Epileptologie
Klinik für Neurologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin
martin.holtkamp@charite.de

Prof. Dr. Bettina Schmitz

Klinik für Neurologie und Zentrum für Epilepsie
Vivantes Humboldt-Klinikum
bettina.schmitz@vivantes.de

Prof. Dr. Hans-Beatus Straub

Epilepsieklinik Tabor, Bernau
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
h.straub@epi-tabor.de

SPONSOREN

Wir danken den Firmen **BIAL Deutschland GmbH (3000 €)**,
Desitin Arzneimittel GmbH (3000 €), **Eisai GmbH (3000 €)**,
Novartis Pharma GmbH (4000 €) und **UCB Pharma GmbH (3.500 €)** für die Unterstützung der Veranstaltungsreihe.

LAGEPLAN

Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstr. 8
10117 Berlin
(vis-à-vis Deutsches Theater)

Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen findet sich in den umliegenden Straßen, zusätzliche Abstellmöglichkeit im Parkhaus Luisenstr. 49-50.



BERLIN-BRANDENBURGER EPILEPSIE -KOLLOQUIUM

PROGRAMM 2018
Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstr. 8
10117 Berlin



Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer Berlin mit 2 Fortbildungspunkten und durch die Deutsche Gesellschaft für Epileptologie mit 1 Punkt zertifiziert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen unseres BERLIN-BRANDENBURGER EPILEPSIE-KOLLOQUIUM 2018 ein. Wir freuen uns, unsere epileptologische Fortbildungsreihe mit Vorträgen von renommierten Referenten fortsetzen zu können. Das Epilepsie-Kolloquium ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Epilepsie-Zentrums Berlin-Brandenburg – Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Epilepsie-Klinik Tabor Bernau und Epileptologie an der Klinik für Neurologie der Charité – sowie der Klinik für Neurologie mit Zentrum für Epilepsie am Vivantes Humboldt-Klinikum.

Die Vorträge unseres Kolloquiums reflektieren das weite Spektrum der Epileptologie – Klinik und Grundlagenwissenschaft, Kinder und Erwachsene, Neurobiologie und Sozialmedizin. In einem gemeinsamen Termin mit dem Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V. wird dieses Jahr ein Dialog zwischen Experten und Patienten zum Thema Partnerschaft, Sexualität und Kinderwunsch stattfinden.

Zu Beginn jedes Kolloquiums wird eine epileptologische Kasuistik präsentiert und mit dem Auditorium diskutiert.

Wir freuen uns, Sie zu unseren Kolloquien im Hause der Heinrich-Böll-Stiftung begrüßen zu dürfen.



M. Holtkamp

B. Schmitz

H.-B. Straub

PROGRAMM 2018

17. Januar 2018

Stefan Arnold

Epilepsie-Zentrum, Schön-Klinik Vogareuth

Update Pharmakotherapie

21. Februar 2018

Susanne Fauser

Epilepsie-Zentrum Bethel, Bielefeld

Fokale kortikale Dysplasien

21. März 2018

Ulrich Stephani

Klinik für Neuro- und Sozialpädiatrie, Universität Kiel

Komorbiditäten bei Epilepsien des Kindes- und Jugendalters

11. April 2018

Niels Focke

Klinik für Klinische Neurophysiologie, Universität Göttingen

Update funktionelle Bildgebung in der Epileptologie

16. Mai 2018 (Arzt-Patienten-Dialog)

Stefan Stodieck

Epilepsie-Zentrum Alsterdorf, Hamburg

Patientinnen aus Berlin

Partnerschaft, Sexualität und Kinderwunsch

PROGRAMM 2018

20. Juni 2018

Adam Strzelczyk

Epilepsie-Zentrum Frankfurt Rhein-Main, Universität Frankfurt

Epilepsie & Ökonomie

12. September 2018

Felix von Podewils

Klinik für Neurologie, Universität Greifswald

Verlauf und Prognose von generalisierten genetischen Epilepsien

17. Oktober 2018

Florian Weck

Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Potsdam

Krankheit und Angst

21. November 2018

Jan Rémi

Klinik für Neurologie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Neurologische Störungen im Schlaf – neue Klassifikation

12. Dezember 2018

Günter Krämer

Neurozentrum Bellevue, Zürich

Plazeboeffekte in der Epileptologie